

dem Gasthaus zur goldnen Höhe wundervolle Aussicht,
östlich Schloß Augustusburg.



4. Nach dem Katzenstein.

Man nimmt zunächst den Weg wie nach dem Querenbachthale. Anstatt in dasselbe einzubiegen, geht man die Schneebergerstraße weiter durch Mitteldorf nach Gablenz. Bis hierher steigt der Weg allmählich; vom südlichen Ausgange des Dorfes aber wird die Steigung kräftiger, ohne jedoch zu beschwerlich zu werden, bis die Höhe erreicht ist, auf der rechts der Gasthof zum sächsischen Hause (Landgraf) liegt. Hier findet man einfache, doch gute Verpflegung, und nachdem man sich gestärkt, wendet man sich links nach dem sogenannten Katzensteine, 628 m über Meer. Der Katzenstein ist ein Punkt der europäischen Gradmessung (Steinsäule). Bei klarer Witterung hat man hier einen wundervollen Ausblick auf das obere Erzgebirge, der einzig in seiner Art ist: Bärenstein, Scheibenberg, Fichtelberg, Spitzberg, Plattenberg, Auersberg ragen über das coulisienartig sich aufbauende Gebirge hervor. Im Grunde sieht man links Streitwald und das Bad zum guten Brunnen, vor sich Affalter, rechts Löbnitz und Schneeberg, dessen mächtige Hauptkirche besonders klar hervortritt. Hat man sich satt gesehen, so geht man über die